

## Siemens erhält Modernisierungsauftrag am Flughafen München, Terminal 2

- **Umbau und Erweiterung des Screening-Systems zur Umsetzung höchster Sicherheitsanforderungen bei der Gepäckkontrolle**
- **Implementierung im laufenden Flughafenbetrieb**

Siemens Logistics hat einen Auftrag zur Modernisierung der Gepäckförderanlage in Terminal 2 und seinem Satellitengebäude am Flughafen Franz Josef Strauß in München erhalten. Durch die Integration innovativer Screening-Geräte unterstützt Siemens den Kunden dabei, die international geltenden Vorgaben bei der Reisegepäckkontrolle im höchsten Maße einzuhalten und das steigende Passagieraufkommen weiterhin erfolgreich zu bewältigen. Auftraggeber ist die Terminal 2 Gesellschaft, eine gemeinsame Tochtergesellschaft des Flughafens München und der Deutschen Lufthansa.

Für das Upgrade auf die derzeit gültigen Sicherheitsbestimmungen bei der Gepäckabfertigung, die gemäß der European Civil Aviation Conference (ECAC) Sprengstoff-Detektionssysteme nach Standard 3 erfordern, werden Röntgengeräte innerhalb der Gepäckförderanlage ausgetauscht. Darüber hinaus implementiert Siemens Screening-Geräte der neuesten Generation, die hochauflösende 3D-Bilder liefern und damit eine verbesserte Durchleuchtungsqualität erzielen.

„Wir freuen uns, die gute Kooperation mit der Terminal 2 Gesellschaft fortsetzen zu können und den Flughafen München bei der weiteren Steigerung seiner Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics.

Marco Butz, Prokurist und Bereichsleiter Prozesse und zentrale Infrastruktur bei der Terminal 2 Gesellschaft, betonte: „Wir möchten unseren Flugreisenden stets den

besten Komfort und das höchstmögliche Sicherheitsniveau bieten. Aus diesem Grund verlassen wir uns auf Siemens' langjährige Expertise, um unsere gesteckten Ziele zu erreichen – eine sichere, schnelle und reibungslose Gepäckabfertigung.“

Eine besondere Herausforderung der Arbeiten ist es, sie im laufenden Betrieb durchzuführen, ohne Einschränkungen auf den regulären Flugbetrieb. Die Maßnahmen werden voraussichtlich bis Mitte 2022 andauern.

Siemens bedient 16 der 20 größten Passagierflughäfen weltweit, die zusammen insgesamt 1,1 Milliarden Fluggäste pro Jahr abfertigen. Darüber hinaus umfasst die Erfolgsbilanz des Unternehmens langjährige Betriebs- und Wartungsverträge mit über 40 Flughäfen rund um den Globus.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 86 2659

E-Mail: [monica.soffritti@siemens-logistics.com](mailto:monica.soffritti@siemens-logistics.com)

[www.siemens-logistics.com](http://www.siemens-logistics.com)

Die **Siemens Logistics GmbH** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens-logistics.com](http://www.siemens-logistics.com).

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).